

Stellungnahmen DK-Stellungnahme zum Konsultationspapier “Guidance on accounting for expected credit losses” (BCBS 311)

30. April 2015

Der Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht (BCBS) hat im Februar 2015 einen Entwurf von Leitlinien zur Bilanzierung von erwarteten Verlusten veröffentlicht. Darin werden auch aufsichtliche Erwartungen im Hinblick auf die Gestaltung von Kreditrisikomanagement-Praktiken formuliert. Außerdem werden konkrete Fragestellungen zum IFRS 9 thematisiert. Dabei erwartet der BCBS von international tätigen Banken, dass diese die Anforderungen an einen Expected-Loss-Ansatz qualitativ am besten umsetzen und dabei auf Erleichterungen des IFRS 9 verzichten. Die Deutsche Kreditwirtschaft äußert in ihrer Stellungnahme etliche Bedenken hinsichtlich des Konsultationspapiers. Unklar sei etwa, ob der Entwurf lediglich auf eine Auslegung von IFRS-9-Fragestellungen abziele oder darüber hinaus auch die Änderung bestehender Risikomanagement-Prozesse in den Banken fordere beziehungsweise nach sich ziehe. Darüber hinaus fehle im Papier eine deutlichere Berücksichtigung des Proportionalitätsprinzips sowie des Prinzips der Materialität. Des Weiteren sei eine stärkere Betonung der Unterschiede zwischen Retail- und Wholesale-Geschäft sinnvoll. [...]